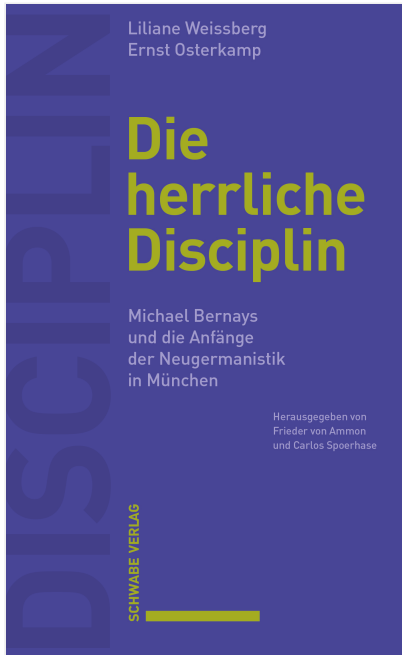


Michael Bernays: Gründungsfigur der Neugermanistik



Frieder Ammon (Hg.) / Carlos Spoerhase (Hg.)

Die herrliche Disciplin

Liliane Weissberg und Ernst Osterkamp widmen sich dem Leben und dem Werk des berühmten Gelehrten Michael Bernays, der im Mai 1873 ein Extraordinariat an der Universität München antrat und ab Februar 1874 ebendort Ordinarius war. In einer Germanistik, die sich noch nicht in eine ältere und eine neuere Abteilung ausdifferenziert hatte, war seine Schwerpunktsetzung in der neueren deutschen Literaturgeschichte ein Novum. Bernays brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die neue «herrliche Disciplin» in München «für die Zukunft fest begründet sein» würde. Weissberg und Osterkamp untersuchen die Voraussetzungen und Auswirkungen dieser hoffnungsfrohen Disziplingründung.

Sprach- und Literaturwissenschaften Wissenschaftsgeschichte

Frieder von Ammon ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von ihm erschien u. a.: Fülle des Lauts. Aufführung und Musik in der deutschsprachigen Lyrik seit 1945: Das Werk Ernst Jandls in seinen Kontexten (2018).

Carlos Spoerhase ist Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von ihm erschien u. a.: Das Format der Literatur. Praktiken materieller Textualität zwischen 1740 und 1830 (2018).

Frieder Ammon (Hg.) / Carlos Spoerhase (Hg.)
Die herrliche Disciplin
Michael Bernays und die Anfänge der Neugermanistik in München

79 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 18.00, EUR (D) 18.00
ISBN 978-3-7574-0133-7
Bereits erschienen (11.03.2024)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Berlin



[https://www.schwabe.ch/
9783757401337](https://www.schwabe.ch/9783757401337)